

STUTTGARTER ZEITUNG

StZPlus Neuer Rektor für die Musikhochschule Stuttgart

Axel Köhler – ein Mann für viele Kunstfälle

20.07.2023 - 22:08 Uhr

Der Kammersänger und Regisseur Axel Köhler, seit 2019 Rektor der Dresdner Hochschule für Musik, wird neuer Rektor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Nikolai B. Forstbauer

Freude in Stuttgart, Enttäuschung in Dresden – das Stimmungsbild am Donnerstagabend konnte kaum unterschiedlicher sein. Der Grund: Axel Köhler, seit 2019 Rektor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, verzichtet auf die angebotene zweite Amtszeit in Dresden und wechselt zum Wintersemester als Rektor an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Köhler folgt auf Regula Rapp, die ihrerseits 2022 als Direktorin an die Barenboim-Said-Akademie Berlin wechselte.

Däubler-Gmelin erleichtert

Senat und Hochschulrat wählten Axel Köhler am Donnerstag mit großer Mehrheit – und Herta Däubler-Gmelin zeigte sich als Vorsitzende des Hochschulrats mehr als erfreut: „Mit Axel Köhler“, so die SPD-Politikerin und frühere Bundesjustizministerin, „gewinnt die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart einen großen Künstler und erfahrenen Hochschulmanager, der es versteht, Menschen zu begeistern.“

Künstlerisch vielseitig aktiv

Tatsächlich fügt sich die Biografie des 1960 in Schwarzenberg im Erzgebirge Geborenen erstaunlich passgenau in die Vielgestaltigkeit der Musikhochschule in Stuttgart. Axel Köhler studierte an der Dresdner Musikhochschule Violinpädagogik und Gesang, sang als Countertenor im Ensemble der Oper Halle und später als Gast auch an der Bayrischen Staatsoper, der Staatsoper Wien, dem Royal Opera House London, der Carnegie Hall in New York sowie bei den Salzburger Festspielen. 2009 übernahm er in Halle die Operndirektion, 2011 die Intendanz. Mit Regiearbeiten erweiterte Köhler von dem Jahr 2000 an sein Arbeitsgebiet noch einmal, 2019 übernahm er das Rektorat in Dresden.

Große Aufgabe in Stuttgart

In Stuttgart erwartet Köhler, dessen Wechsel von der Elbe an den Neckar nach eigenen Angaben auch persönliche und familiäre Gründe hat, eine in vier Fakultäten, elf Institute und fünf Studios gegliederte Hochschule mit aktuell 800 Studierenden, hinzu kommen das Landeszentrum „Campus Gegenwart“ und das vor allem für die Schauspielausbildung an der Hochschule wichtige Wilhelma Theater. „Die Wahl zum Rektor dieser renommierten Hochschule erfüllt mich mit großer Freude“, sagte Köhler am Donnerstag – „ich möchte zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den Studierenden für die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst eine gute Zukunft gestalten.“